

Baltischer Bernstein in Bitterfelder Braunkohle: Verbindung oder Irrtum?

GERDA STANDTKE
(SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE)

Bernsteinführende Sedimente des Tertiärs treten in verschiedenen Regionen der Welt und in unterschiedlichen geologischen Zeiträumen dieser Epoche auf.

Besonders bekannt sind die Bernsteinvorkommen des Samlandes im ehemaligen Ostpreußen (Raum Königsberg / Kaliningrad), aus denen das sagenhafte "Bernsteinzimmer" gefertigt wurde.

Der Vergleich geologischer Abfolgen der Bernstein-führenden Schichten des Tertiärs im einstigen Ostpreußen und im sächsisch-mitteldeutschen Raum erlauben den Geologen heute weitreichende Aussagen zu Veränderungen der geographischen und klimatischen Verhältnisse in den letzten 50 Millionen Jahren der Erdgeschichte Europas.

Beeindruckende Bilder von den geologischen Dokumentationen der Autorin im Baltikum und vom Vergleich mit Aufnahmen aus mitteldeutschen Braunkohlentagebauen verbinden sich mit Impressionen aus dem Gebiet der heutigen russischen Exklave Kaliningrad, die uns Landschaft und Menschen in einem verarmten Land nahe bringen.
